



Audi sucht Hamburgs sportlichste Familie

- **Segeln, Rudern, Hockey: Audi lädt Familien aus Hamburg zum sportlichen Dreikampf**
- **Siegerteam fährt zu den Olympischen Spielen nach London**
- **Bewerbungen bis 3. Juni möglich**

Hamburg, 8. Mai 2012 - Es wird ein sportlicher Familienwettkampf: Die Marke mit den Vier Ringen lädt am 16. und 17. Juni zur Audi Family Challenge ein. 16 Teams werden in drei olympischen Disziplinen gegeneinander antreten, die in Hamburg besonders populär sind: Segeln, Rudern und Hockey. Mitmachen kann jede vierköpfige Familie aus der Hansestadt mit zwei Kindern im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Bewerbungen sind bis zum 3. Juni möglich.

Die Audi Region Nord lädt die Siegerfamilie zu den Olympischen Spielen nach London ein. Die zweitägige VIP-Reise beinhaltet einen Lufthansa-Flug, Unterkunft auf der an der Themse liegenden MS Deutschland, Eintrittskarten zu den olympischen Wettkämpfen im Schwimmen und Rudern sowie einen Besuch im "Deutschen Haus" mit Shuttle Service. Auch die Silber- und Bronze-Gewinner der Family Challenge werden belohnt: Für den 2. Platz gibt es ein Familien-Paket für einen Besuch der Deutschen Tourenwagenmasters in Oschersleben mit VIP-Shuttle und Besuch des Fahrerlagers. Die Drittplatzierten dürfen einen Tag in der Skihalle in Bispingen verbringen. Anmeldung und weitere Informationen unter www.audifamilychallenge.de

Die AUDI AG ist Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes und Nationaler Förderer des Deutschen Behindertensportverbandes. „Audi zeigt im Umfeld der Olympischen Spiele Flagge und präsentiert sich als Förderer der deutschen Mannschaften. Wir möchten diesen Sportsgeist nach Hamburg holen und Familien in einem fairen Wettkampf den Weg nach London bieten“, sagt Dietmar K. Elsasser, Gesamtvertriebsleiter der Audi Region Nord.

- Ende -

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu



investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.